

Tourenbezeichnung: „Bachtäleridylle und Burgenabenteurer - Auf dem Natursteig Sieg von Merten nach Stadt Blankenberg“

Als Geograf, Rheinländer, Wanderwegeplaner und Kenner des Bergischen Landes möchte ich gerne die Schönheit und Vielfalt dieser Region auf spannenden Wegen mit anderen teilen. Bei meinen Wandertouren geht es um das gesellige Erleben von Natur und Landschaft aber auch um die Vermittlung von regionalen Besonderheiten. Der Natursteig Sieg ist ein sehr abwechslungsreicher und naturnaher Fernwanderweg im Siegtal. Mal folgt man Wiesenwegen am Siegufer, mal geht es über Pfade steil bergan auf die bewaldeten Höhen des Mittelsieg-Berglandes. Die Etappe von Merten nach Stadt Blankenberg ist geprägt von still-verwunschenen Bachtälern und dem mittelalterlichen Städtchen Blankenberg mit seiner imposanten Burganlage hoch über der Sieg.

Datum: Samstag, 25.04.2020

Guide: Dipl.-Geograf Michael Schulze,
zertifizierter Tourenleiter mit
Schwerpunkt Landschaftserleben



Treffpunkt: 11:00 Uhr, Bahnhof Merten (Adresse: Bahnhof Merten (Sieg), Burgweg, 53783 Eitorf). Parkplätze sind am Bahnhof vorhanden. Es besteht auch die Möglichkeit am Zielbahnhof in Blankenberg (Bahnhof Blankenberg (Sieg), Siegtalstr., 53733 Hennef) zu parken.

Anreise Mit dem Auto: Aus Richtung Köln / Bonn: Die BAB 560 bis Autobahndecke, dann die L 333 (Siegtalstraße) bis Bach, dann über die Hennefer Straße und den Burgweg zum Bahnhof Merten. Alternativ die L 333 bis zum Bahnhof Blankenberg, der Bahnhof ist von der Landesstraße aus ausgeschildert. Von dort mit der S-Bahn eine Station bis Merten fahren (ca. 3 Minuten).

Mit dem ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Merten (Anbindung durch S-Bahn im Halbstundentakt

Verpflegung Rucksackverpflegung. Am Ende der Tour Einkehr in Stadt Blankenberg.

Dauer: Ca. 4:30 h insgesamt (ca. 13 km, 260 Höhenmeter)

Schwierigkeitsgrad: mittel, einige wenige steilere Anstiege

Mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, beste Wanderlaune...

Tourenbeschreibung

Vom Bahnhof Merten aus ist es nur ein kurzer Weg bis zum Schloss Merten, einer ehemaligen Klosteranlage, die mit einem schönen Park im neobarocken Stil zum Verweilen einlädt. In der Orangerie befindet sich ein kleines charmantes Café. Wer also schon zu Beginn der Tour eine Stärkung für die vor uns liegenden Anstiege braucht, ist hier am richtigen Fleck...

Nach Querung der Sieg führt uns der Weg in das romantische Krabachtal und weiter entlang des Ravensteiner Baches aufwärts Richtung Süchterscheid. Vom Freizeit- und Verkehrstrübel im Siegtal ist hier nicht mehr viel zu spüren. Die Ruhe und Abgeschiedenheit der Bachtäler ist perfekt zum Auftanken. In Süchterscheid angekommen lohnt sich ein Blick in die dortige Wallfahrtskirche. Nach diesem sakral-architektonischen Erlebnis wartet nun wieder herrliche Natur auf uns: Durch lichten Buchenwald erreichen wir das Naturschutzgebiet Ahrenbach im Adscheider Tal. Auf verwunschenen Pfaden durchwandern wir dieses besondere Bachtal und steigen schließlich zur hoch über dem Siegtal gelegenen Stadt Blankenberg auf.

Bis ins 19. Jahrhundert hinein eigenständige Stadt (daher der offizielle Name „Stadt Blankenberg“) empfängt uns der heutige Ortsteil von Hennef mit einem mittelalterlichen Ortskern und einer pittoresken Atmosphäre. Wir lassen das romantische Flair bei einer gemütlichen Einkehr auf uns wirken. Anschließend geht es noch zur Ruine Blankenberg. Auf einem Felsporn über der Sieg thront diese imposante mittelalterliche Burganlage. Die immer noch mächtig wirkenden Reste der Burg geben eine Vorstellung davon, welche wehrhafte und beeindruckende Festung die Grafen von Sayn hier errichtet haben. Wir lassen den Blick ein letztes Mal über das Siegtal schweifen und steigen dann hinab nach Hennef-Stein. Von dort aus sind es knappe zehn Minuten zu Fuß zum Bahnhof Blankenberg.